

# Infoveranstaltung zum Thema Vandalismus am Gymnasium

Liane Jäger von der Gifhorner Polizei zeigt nach Vorfällen an Schule Gesetzeslage und Konsequenzen auf



Vortrag am Hankensbütteler Gymnasium: Liane Jäger von der Gifhorner Polizei klärte nach mehreren Vorfällen an der Schule über die Gesetzeslage und Konsequenzen für Kinder, Jugendliche und Eltern auf. Foto: privat

**Hankensbüttel – Eine Infoveranstaltung zum Thema Vandalismus fand jetzt am Hankensbütteler Gymnasium statt: Diese wurde für die Jahrgänge 7 und 8 abgehalten. Dabei soll es aber nicht bleiben.**

Zum Hintergrund: Seit Schuljahresbeginn gab es an der Schule vermehrt Vorfälle, bei denen vor allem die Toiletten in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dabei handelte es sich unter anderem um „getagte“ Wände. Tags sind eine der Hauptformen von Graffiti. Aber es fanden sich auch Fäkalien an den Wänden und Urin auf dem Boden. Wasserhähne wurden aufgedreht und nicht wieder geschlossen. Toilettenbecken wurden durch Verstopfen mit Klopapierrollen zum Überlaufen gebracht. Wände im G-Gebäude wurden mit Kreide beschmiert. Auf einer Toilette fanden Lehrer frisch angekorkeltes Papier.

Liane Jäger von der Gifhorner Polizei informierte bei ihrem Vortrag am Gymnasium jetzt 90 Minuten über die Gesetzeslage und sprach über die Situation

mit den Schülern. Dabei ging es um Themen wie: Was ist Vandalismus? Welche Gesetze spielen eine Rolle? Wie ist es um die Strafmündigkeit im Zivil- und Strafrecht bestellt? Was sind Konsequenzen für Kinder, Jugendliche und Eltern? Die Schüler beteiligten sich rege.

Die gleiche Infoveranstaltung für die Jahrgänge 5 und 6 fiel aus, sie soll aber im April nachgeholt werden.